

Gaublickhöhle Klettersteig



260 Hm
1,5 Std.

Diff. C



3 Std.

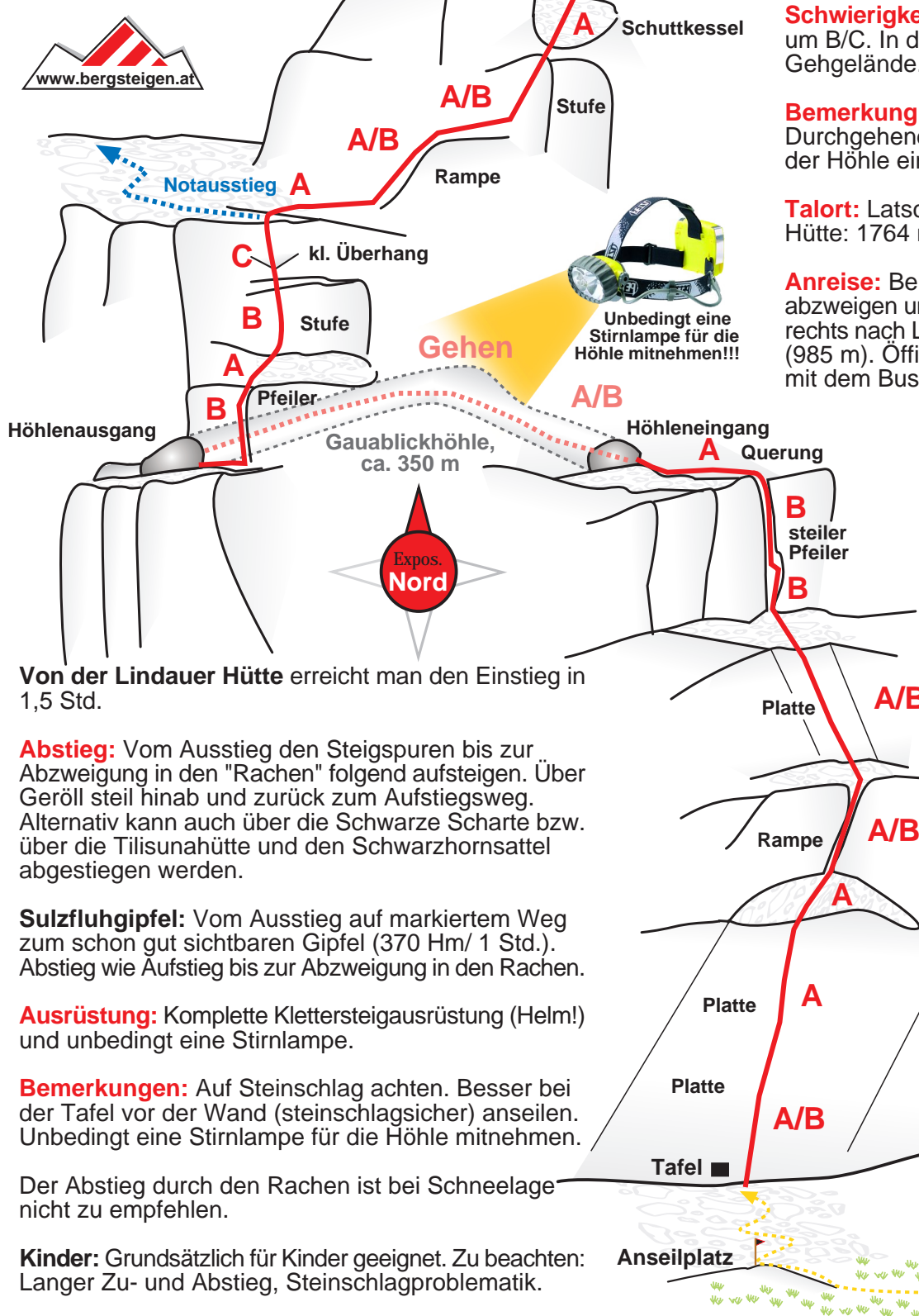
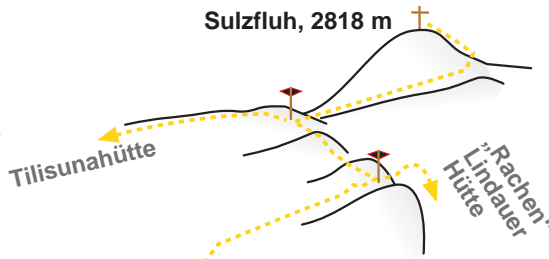


2,45 Std.

Topo © www.alpinverlag.at



© bergsteigen.at



Schöner, mittelschwerer Klettersteig auf der Nordseite der Sulzfluh. Highlight ist die in den Steig mit eingebundene, ca. 350 m lange Gaublickhöhle, in der man kurz zum Höhlenforscher wird. Die Anlage wurde im Sommer 2006 errichtet und lässt sich an einem Wochenende auch mit dem südseitigen Sulzfluh-Klettersteig gut kombinieren.

Schwierigkeiten: Eine Stelle C, sonst meist um B/C. In der Höhle kurz A/B, der Rest ist Gehgelände.

Bemerkung zu den Versicherungen: Durchgehendes Stahlseil, Trittschiffe und in der Höhle ein Handlaufseil.

Talort: Latschau, 983 m **Hütten:** Lindauer Hütte: 1764 m **Höhe Einstieg:** 2200 m

Anreise: Bei Bludenz Richtung Montafon abbiegen und bis nach Tschagguns, im Ort rechts nach Latschau bis zum Lünnerseewerk (985 m). Offis: Vom Bahnhof Tschagguns mit dem Bus bis Latschau Golmerbahn

Zustieg: Vom Lünnerseewerk das Gauertal zuerst auf Asphalt, bald auf einer Forststraße empor. In der Rechtskehre auf 1.560 m (N 47°02'16,2", O 9°50'59,6", Fahrraddepot) links abbiegen und den Steigspuren und dem Bachlauf folgend die Wiese hinauf. Anschließend den Wegweisern zum Einstieg (47°01'22,7", O 9°50'44,0") folgen.

Von der Lindauer Hütte erreicht man den Einstieg in 1,5 Std.

Abstieg: Vom Ausstieg den Steigspuren bis zur Abzweigung in den "Rachen" folgend aufsteigen. Über Geröll steil hinab und zurück zum Aufstiegsweg. Alternativ kann auch über die Schwarze Scharte bzw. über die Tilisunahütte und den Schwarzornsattel abgestiegen werden.

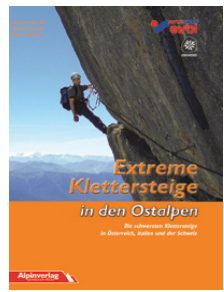
Sulzfluhgipfel: Vom Ausstieg auf markiertem Weg zum schon gut sichtbaren Gipfel (370 Hm/ 1 Std.). Abstieg wie Aufstieg bis zur Abzweigung in den Rachen.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung (Helm!) und unbedingt eine Stirnlampe.

Bemerkungen: Auf Steinschlag achten. Besser bei der Tafel vor der Wand (steinschlagsicher) anseilen. Unbedingt eine Stirnlampe für die Höhle mitnehmen.

Der Abstieg durch den Rachen ist bei Schneelage nicht zu empfehlen.

Kinder: Grundsätzlich für Kinder geeignet. Zu beachten: Langer Zu- und Abstieg, Steinschlagproblematik.



Buchtipps: Extreme Klettersteige in den Ostalpen
ISBN: 3-9500920-4-8
EAN: 9783950092042
www.alpinverlag.at